

Technische/-n Mitarbeiter/-in Halbleiter-Prozesstechnologie

In der Abteilung Prozesstechnologie suchen wir für die Arbeitsgruppe Backend-Technologien eine(n) Technische/n Mitarbeiter/in Halbleiter-Prozesstechnologie

(Kennziffer 12/18)

Ihre Aufgaben beinhalten die

- Durchführung und Überwachung von Prozessschritten an automatisierter und manueller Anlagentechnik zur Mikrostrukturierung von Halbleiterwafern mit Schwerpunkt auf Wafer-Abdünntechniken, Sägen, Lasermikrostrukturierung, Ritzen und Spalten,
- Kontrolle und Bewertung der Arbeitsergebnisse meist mittels Mikroskopie,
- Anwendung automatisierter Messverfahren,
- Qualitätssicherung: Dokumentation der Prozessschritte und Anlagenparameter,
- Überwachung und Absicherung des technischen Anlagenzustandes sowie regelmäßige Inspektions-, Wartungs-, Pflege- und Reparaturarbeiten,
- Übernahme der technischen Verantwortung für einzelne Anlagen.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mikrotechnologe/-in, Physik-oder Chemielaborant/-in oder Technische/-r Assistent/-in im Bereich der Elektrotechnik oder Mechatronik mit Bezug zu Halbleitertechnologie. Sie sollten über fundiertes Fachwissen zur Technologie von Halbleiterbauelementen, manuelles Geschick sowie technisches Verständnis auf dem Gebiet der Labor- und Anlagentechnik verfügen. Erfahrungen und Kenntnisse in der Bearbeitung von Halbleitern mit mechanischen und chemo-mechanischen Verfahren sowie Lasermaterialbearbeitung sind wünschenswert.

Wir bieten eine anspruchsvolle interdisziplinäre Tätigkeit bei der Entwicklung von neuartigen Halbleiterbauelementen. Wir erwarten selbständiges Arbeiten, Verlässlichkeit, Teamgeist und gute Englischkenntnisse. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund).

Die Stelle kann **sofort** besetzt werden und ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Vorausgesetzt wird die Eignung zur Arbeit in Reinräumen sowie die Bereitschaft zur Schichtarbeit im Zweischichtsystem von Montag bis Freitag. Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Qualifizierte Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Dazu klicken Sie bitte auf „[Online bewerben](#)“ und übermitteln uns auf diesem Wege Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.06.2018**.

Falls Sie noch Fragen zur Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Nadin Möller:
Tel.: 030 6392 2691,
E-Mail: nadin.moeller@fbh-berlin.de

Profil

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, UV- LEDs und der Mikrowellenbauelemente.

Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen.

Weiteres unter: www.fbh-berlin.de